

Protokoll der 3. Bürgerratssitzung

vom Montag, 28. März 2022, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer Bürgerhaus

Vorsitz	Alexandra Oppliger, Bürgergemeindepräsidentin
Protokoll	Gaby Reinhardt, Bürgerschreiberin
Anwesende	Bürgerräte gemäss Präsenzliste
Entschuldigt	-
Abwesend	-
Gäste	- Michael Bur, Allmendkommissionspräsident

Abkürzungen	BG	Bürgergemeinde	BR	Bürgerrat
	PB	Protokollbestandteil	GV	Gemeindeversammlung
	EGB	Einwohnergemeinde Balsthal	AG	Arbeitsgruppe
	RL	Ressortleiter	EK	Eigenkapital
	FT	Forst Thal		

Vorbereitung des Traktandums

Traktanden

1.	Begrüssung	AO
1.1	Traktandenliste	
1.2	Protokoll der Sitzung 01/2022 vom 24.01.2022	
1.3	Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 13.12.2021	
2.	Allmend	BG
2.1	Sanierung Oberbergstrasse / Neubau Brücke und Tunnel	MB
2.2	Hofzufahrten	MB
2.3	Allmendreglement	MB
3.	Einbürgerungen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	OH
4.	Finanzen	AvB
5.	Forst	LB
5.1	Nachfolger Aktuar	AO
5.2	Baumhöhlenprojekt Free The Bees	LB
5.1	Momentane Arbeitseinsätze Forst Thal	LB
6.	Kultur (Archivkommission)	JH
6.1	Digitalisierung Unterlagen	AO
6.2	Naturparkmäret 30.04.2022	AO
7.	Liegenschaften	RB
7.1	MFH Oberfeld	RB
7.2	Zimmerplatz	LB

8. Varia

- | | | |
|-----|---------------------|------|
| 8.1 | Homepage / Facebook | alle |
| 8.2 | Holzweg Thal | alle |

9. Verschiedenes

- | | | |
|-----|-----------------------|------|
| 9.1 | offene Pendenzen | alle |
| 9.2 | Termine, Delegationen | alle |
| 9.3 | Zirkulare | AO |
| 9.4 | Schlusswort | AO |

1. Begrüssung

- Traktandenliste
- Protokoll der 01. BR-Sitzung vom 24.01.2022
- Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 13.12.2021

Alexandra Oppliger begrüsst die Anwesenden zur zweiten BR-Sitzung im neuen Jahr. Sie begrüsst herzlich als Gast Michael Bur, Allmendkommissionspräsident.

1.1 Traktandenliste

Alexandra Oppliger hat wie folgt Ergänzungen zu der Traktandenliste:

Ergänzung Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung. Das Protokoll wurde dem BR von Alexandra Oppliger per Mail zur Einsicht geschickt.

Die Traktandenliste wird mit der Anpassung einstimmig genehmigt.

1.2 Protokoll der 1. BR-Sitzung vom 24.01.2022.

Das Protokoll der 1. BR-Sitzung vom 24.01.2022 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 13.12.2021

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 13.12.2021 wird einstimmig genehmigt.

Alexandra Oppliger bedankt sich bei der Bürgerschreiberin für das Verfassen der Protokolle.

2. Allmend

2.1 Sanierung Oberbergstrasse / Neubau Brücke und Tunnel

- Beschluss

Eintreten

Alexandra Oppliger hat heute die Notizen von Michael Bur per Mail erhalten und sendet diese noch dem BR und übergibt das Wort Michael Bur. Er informiert den BR über die aktuelle Situation der Sanierung Oberbergstrasse sowie Neubau Brücke und Tunnel. Mit der EGB ist der 01. August 2022 für die Fertigstellung der Bauarbeiten an der Oberbergstrasse vereinbart worden. Der Start für die Bauarbeiten war für Anfang März 2022 geplant und hat sich nun verzögert. Der Grund ist die fehlende Beitragszusicherung vom Amt für Wald, Jagd und Fischerei. Das Gesuch wurde vom Ingenieurbüro BFS AG zu spät

eingereicht und benötigt im Amt wegen Personenwechsel länger für die Zusicherung der Subventionen. Der erwartete Beitrag von ca. CHF 160'000.- macht rund ein Drittel der gesamten Subventionen an das Gesamtprojekt aus (mit Kosten von total CHF 820'000.- gemäss Beschluss BGV). Die Zusicherung ist somit entscheidend für den Start der Bauarbeiten.

Lorenz Bader konnte beim Amt für Wald, Jagd und Fischerei erwirken, dass er mündlich Auskunft über den Stand bzw. das weitere Vorgehen erhält.

- ✓ Die Beitragszusicherung ist nun praktisch fertiggestellt.
- ✓ Der Regierungsratsbeschluss ist ca. Anfang Mai zu erwarten.
- ✓ Die Beiträge sind in der Höhe zu erwarten, wie sie im März 2020 zwischen dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei und Amt für Landwirtschaft koordiniert wurden.
- ✓ Der Amtsvorsteher hat die Bewilligung erteilt, mit den Bauarbeiten starten zu können, ohne damit gegen die Bestimmungen / Auflagen zu verstossen.

Detailberatung

Die Projektgruppe schlägt dem BR vor:

- Am Abschlusstermin vom 01. August 2022 soll festgehalten werden und die Planung der Arbeiten soll weiterhin auf diesen Termin ausgelegt werden. Die Zusicherung für Beiträge hat die Projektgruppe schriftlich erhalten, die Höhe der Beiträge steht aber noch aus. Somit steht dem sofortigen Start mit den Bauarbeiten nichts mehr im Wege.
- Mit der mündlichen Zusicherung vom Amt für Wald, Jagd und Fischerei ist es vertretbar, mit Arbeiten wie Felsreinigung, Tunnelgewölbe und Kurvenverbreiterung sofort zu beginnen. Die Arbeiten übernimmt die Fa. Gasser Felstechnik AG, Lungern). Diese Arbeiten sollten vor Ostern abgeschlossen sein.
- Somit kann mit den Bauarbeiten an Tunnelboden und Brücke durch die Fa. Eggenschwiler AG, Balsthal nach Ostern gestartet werden. So kann der Zeitplan gemäss Abmachung mit den Subunternehmern eingehalten werden.
- Das finanzielle Risiko ist für Bürger- und Einwohnergemeinde tragbar.

In der Diskussionsrunde wird über die Verzögerung eingehend diskutiert. Für die Bürger- wie auch für die Einwohnergemeinde gibt es keine finanziellen Zusatzkosten. Es wurden bereits mehrere Gespräche mit dem Ingenieurbüro BFS AG geführt.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, dass die Firmen Gasser Felstechnik AG und Eggenschwiler AG mit den Bauarbeiten sofort zu starten, zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR einstimmig genehmigt.

Michael Bur bedankt sich für die Unterstützung vom BR und bedankt sich bei Lorenz Bader für seine Mithilfe.

Michael Bur informiert den BR zusätzlich über das Projekt:

- Kostenschätzung und Zahlungsplan sind unverändert zur BR-Sitzung vom 24. Januar 2022.
- Der Auftrag im Umfang von CHF 196'032.35 für die Baumeisterarbeiten wurde durch die Projektgruppe an die Fa. Eggenschwiler AG vergeben (günstigstes Angebot). Dies entspricht dem Betrag in der Kostenschätzung.
- Für die BGB sind unverändert Netto-Kosten von CHF 95'886.61 zu erwarten.
- Die EGB hat mittlerweile ihre Beiträge an das Projekt formell abgesichert.

- Die Bauarbeiten bzw. Einschränkungen werden mit Inseraten im Anzeiger TGO publiziert. Diese Information wird an allen wichtigen Zugangspunkten im Gelände angeschlagen.
- Die Zeitung plant einen Bericht zu den Bauarbeiten. Michael Bur verlangt vorab ein Gut zum Druck und wird es zur Genehmigung an Alexandra Oppliger weiterleiten.

2.2 Hofzufahrten

- Information

Michael Bur stellt das Konzept Hofzufahrten als Rekapitulation dem BR vor. Der BR hat an der Sitzung vom 16. Januar 2017 das Konzept Hofzufahrten genehmigt. Ziele des Konzeptes sind:

- Aufsicht und Unterhalt für die drei Hofzufahrten werden klar definiert und geregelt.
- Die Hofzufahrten werden innerhalb der nächsten 5 Jahre (bis Ende 2022) saniert und Instand gestellt.

An einer a.o. Sitzung vom 2. Juli 2018 hat der BR die Etappierung bzw. die Priorität der Sanierungsprojekte (PWI) festgelegt und die Investitionen in den Finanzplan übernommen:

1. Sanierung Oberbergstrasse	CHF 535'000
2. Sanierung Roggenstrasse	CHF 200'000
3. Sanierung Farisbergstrasse	CHF 200'000

Die aktuelle Terminplanung (Stand 26. April 2021) ist im Finanzplan der BGB festgesetzt:

2021	Sanierung Oberbergstrasse	Budget CHF 69'000.- (Nettobelastung exkl. Vorleistungen)
2023	Sanierung Roggenstrasse	Budget CHF 40'000.- (Nettobelastung)
2025	Sanierung Farisbergstrasse	Budget CHF 40'000.- (Nettobelastung)

Der Zeitplan und die Prioritäten sind mit dem Amt für Landwirtschaft Kt. Solothurn koordiniert.

Die Verzögerungen im Zeitplan und die hohen Kosten für die Sanierung der Oberbergstrasse konnten bei der Erstellung bzw. Genehmigung des Konzeptes nicht vorausgesehen werden. Das Konzept ist für die weitere Planung und Umsetzung durch den BR und der Allmendkommission eine ausreichende Grundlage. Die Projektkosten und die Nettokosten der Sanierungsprojekte Roggen- und Farisbergstrasse können erst durch die Projektierung geklärt werden.

Die Allmendkommission möchte mit den Sanierungen der Roggen- und der Farisbergstrasse erst loslegen, wenn die Oberbergstrasse abgeschlossen ist. Die Roggenstrasse soll frühestens im 2024 und die Farisbergstrasse frühestens im 2026 saniert werden. Die Allmendkommission möchte die Zusammenarbeit mit einem anderen Ingenieurbüro prüfen bzw. dem BR vorschlagen. Zusätzlich braucht es für die Sanierung der Strassen eine verbindliche Zusicherung der EGB, dass sie sich an den Nettokosten beteiligen, idealerweise im Rahmen eines angepassten Flurreglementes. Die Bauverwaltung überarbeitet das Flurreglement noch in diesem Jahr. Der BR ist damit einverstanden, Abklärungen bezüglich Flurreglement mit der EGB zu machen. Es werden Alexandra Oppliger, Michael Bur, Lorenz Bader und Beat Grolimund mit Marius Winistörfer bei einer Projektsitzung das Gespräch suchen.

Bisher ausbezahlte Ingenieurhonorare (BFS AG)

Sanierung Oberbergstrasse	ca. CHF 40'000.- (diverse Rechnungen)
Sanierung Roggenstrasse	CHF 3'500.- (Rechnung vom 31.12.2017)
Sanierung Farisbergstrasse	CHF 3'500.- (Rechnung vom 31.12.2017)

2.3 Allmendreglement

- Information

Die Allmendkommission übernimmt für das zu überarbeitende Allmendreglement die Mustervorlage des BWSO und passt es entsprechend an. Die Pflichten der Allmendkommission sollen neu nicht mehr im Pachtlandreglement, sondern in einem Pflichtenheft aufgeführt werden. Dieses hat der BR zu beschlies-

sen. Die Kommission wird einen Entwurf erarbeiten. Das Anrecht auf Pachtland ist in der Mustervorlage klar und verständlich geregelt.

Mit dem neuen Reglement sollen alle Pachtverträge neu erstellt und gleichzeitig datiert werden, falls die Pächter dazu einwilligen.

- Die Laufzeit würde am 30. September 2023 starten
- Falls sich die Landwirte dazu nicht bereit erklären, könnte die Harmonisierung erst auf 30.09.2028 erfolgen.

Zeitplan Allmendkommission:

- Reglement verfassen: Mai 2022
- Stellungnahme BR: Mai/Juni 2022
- Erste Stellungnahme Amt für Landwirtschaft / Abklärungen Pachtzins: Juni/Juli 2022
- Erste Bereinigung durch Allmendkommission: Herbst 2022
- Info-Veranstaltung mit Landwirten: Herbst/Winter 2022/23
- Zweite Bereinigung durch Allmendkommission: Winter 2022/23
- Zweite Stellungnahme durch Allmendkommission: Frühling 2023
- Verabschiedung durch BR: Frühling 2023
- Reglement in Kraft, Festsetzung der Pachtzinsen durch Allmendkommission: 1. Juli 2023
- Neue Pachtverträge: 30. September 2023

Der BR ist mit dem Zeitplan einverstanden.

Das Amt für Landwirtschaft hat rückwirkend per 01.01.2021 den Normalbesatz für den Weidbetrieb Oberberg nach unten korrigiert. Das Amt für Landwirtschaft hat einen neuen Normalbesatz von 31.3 NST verfügt (vorher 41.62 NST) und kommt klar zum Schluss, dass aktuell die Futtergrundlage für einen Normalbesatz von 41.62 NST nicht gegeben ist. Hauptproblem unseres Weidbetriebes ist die schlechte Futterbasis; seit 2008 wurde in vier Weidperioden über 75 % des Normalbesatzes erreicht.

Das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) hat bei einem Augenschein im Herbst 2021 festgestellt, dass die Ein-/Ausfahrt Roggenstrasse bzw. Parkplatz Roggenstrasse / Holzweg Thal gefährlich ist. Zwischen BGB, EGB, Forst Thal und Holzweg Thal wurden die Massnahmen definiert, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen:

- Einbahnregime auf dem Parkplatz einführen und neu signalisieren (BGB)
- Böschung/Wald südlich vom Parkplatz zurückschneiden (Forst Thal)
- Zaun vor Munitionshüttli demontieren (Holzweg Thal)
- Fusswegli auf Strassenseite West erstellen (Holzweg Thal)

Michael Bur wird sich beim Bürgerrat melden, sobald der Beschlusstext vorhanden ist.

Alex Oppliger bedankt sich bei Michael Bur für die Erläuterungen. Michael Bur verlässt die BR-Sitzung um 20.30 Uhr.

3. Einbürgerungen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

4. Finanzen

Keine Informationen vom Ressortleiter.

5. Forst

5.1 Nachfolger Aktuar

- Beratung

Der BR hat die Liste der Balsthaler Bürger von Gaby Reinhardt erhalten. Über die aktuelle Bürgerliste von Balsthal wird ein Vorstandsmitglied gesucht.

5.2 Baumhöhlenprojekt Free The Bees

- Beratung

«Ein innovatives Baumhöhlenprojekt fördert die Stabilisierung des Waldökosystemes und gibt der Honigbiene ihr Habitat zurück». Das Projekt schafft und verbreitet Baumhöhlen. Baumhöhlen sind überaus rar gewordene, wichtige Elemente im Waldökosystem. Sie dienen vielen schützenswerten Arten und Artengemeinschaften, unter anderem auch der wildlebenden Honigbiene als Zufluchts-, Brut-, Überwinterungs- oder Nahrungsstätten. Die gemeinnützige Organisation FREETHEBEES hat seit 2013 einzigartige Kompetenzen im Bauen, Verbreiten und Betreiben von Baumhöhlen aufbauen können und nimmt auf diesem Gebiet eine Vorreiterrolle in ganz Europa wahr.

Lorenz Bader informiert den BR, dass dieses Thema in der Forst Thal besprochen worden ist. Sie werden sich mit den hiesigen Imkern darüber besprechen. Lorenz Bader äussert Bedenken, dass nicht die Baumhöhlen das Problem sind, sondern das Futterangebot für die Bienen in unserem Wald. Lorenz Bader wird mit einer Empfehlung von der Forst Thal den BR zur gegebenen Zeit informieren.

5.3 Momentane Arbeitseinsätze Forst Thal

- Information

Lorenz Bader informiert über die Arbeitseinsätze der Forst Thal. Die Forstbetriebe hatten es nach dem Sturm Burglind und die Trockenheit nicht sehr einfach. Der Holzmarkt war zusammengebrochen und qualitativ gutes Holz wurde zu tiefen Preisen verkauft. Die Situation hat sich seit letztem Herbst schlagartig geändert. Die geschlossene Grenze in Kanada führte bei den Zimmereien zu Material-Engpässen. Die Forst Thal ist Grossproduzent von Spielplatzanlagen geworden. Der Betrieb weist einen Ertragsüberschuss von CHF 110'000.-. Balsthal kann mit einem positiven Gewinnanteil von CHF 26'000.- rechnen.

6. Kultur (Archivkommission)

6.1 Digitalisierung Unterlagen

- Information

Die Archivkommission hat mit der Digitalisierung der Akten noch nicht begonnen. Der Start ist im April 2022 vorgesehen.

6.2 Naturparkmäret 30.04.2022

- Information

Der Naturparkmäret findet am 30.04.2022 statt. Die Archivkommission wird mit einem Stand vor Ort sein und es werden die Bauschtler Gschichten, Memorys und andere Artikel aufgelegt. Alexandra Oppliger wird auch dabei sein. Gemäss Jahresprogramm ist an diesem Tag die Bürgerreise geplant. Diese wird nun auf Samstag, 21.05.2022 verschoben. Eine separate Einladung folgt.

7. Liegenschaften

7.1 Maschinenhaus Lobisey

- Beschluss

Eintreten

Das alte Maschinenhaus steht auf Grundstück GB Balsthal mit einer Fläche von 591 m², das sich im Eigentum der BGB befindet. Mit der Ausscheidung des Bachareals wurde die Parzelle von der 200 ha grossen Parzelle auf der gegenüberliegenden Bachseite abgetrennt. Die Bürgergemeinde nutzt das Gebäude nicht selber und hat auch keinen Bedarf für eine künftige Nutzung. Das Grundstück liegt fast vollständig innerhalb des gesetzlich geschützten Gewässerraums (15 m auf beiden Seiten des Baches). Innerhalb des Gewässerraumes dürfen keine Park- und Lagerflächen angelegt und genutzt werden. Somit ist nur ein rund 5 m breiter Streifen vor dem Maschinenhaus als Lager- oder Arbeitsfläche nutzbar. Die BGB muss den Käufer auf die eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten für das Grundstück hinweisen.

In unserer intensiv genutzten Landschaft sind naturnahe Gewässer und Feuchtgebiete besonders wertvoll und – wie entlang des Bachlaufs exemplarisch sichtbar wird – auch im ländlichen Raum besonders gefährdet. Aus diesem Grund wäre der Kanton bereit, das Grundstück von der Gemeinde zu erwerben. Er würde auf seine Kosten das Maschinenhaus zurückbauen und den natürlichen Gewässerraum wiederherstellen. Obwohl mit dem Rückbau erhebliche Kosten verbunden sind und das Grundstück anschliessend keiner wirtschaftlichen Nutzung mehr offensteht, ist der Kanton bereit das Grundstück für CHF 3'000.- von der Bürgergemeinde zu erwerben. Das Maschinenhaus ist vor gut hundert Jahren direkt an das Bachufer gebaut worden. Heute wäre ein Neubau an dieser Stelle ausgeschlossen.

Detailberatung

Falls der Kanton das Maschinenhaus übernimmt, müsste der Rückbau so schnell wie möglich erfolgen.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, das Angebot des Kantons für den Erwerb der Parzelle GB Balsthal 1546 für den Betrag von CHF 3'000.-, mit der Auflage, dass er das Maschinenhaus vollständig zurückbaut und den natürlichen Gewässerraum wiederherstellt, zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR mit 3 Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Lorenz Bader wird mit dem Kanton betreffend Beseitigung des Maschinenhauses besprechen und wird den BR über das weitere Vorgehen informieren.

7.2 Zimmerplatz

- Beschluss

Eintreten

Die Materialkosten für die zu ersetzenden Tische und Bänke auf dem Zimmerplatz belaufen sich auf CHF 1'500.- - CHF 2'000.- gemäss Schätzung von Ruedi Bloch.

Detailberatung

Der Holzfluhverein hat sich bereit erklärt die defekten Tische und Bänke zu ersetzen.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, die Materialkosten von CHF 1'500.- - CHF 2'000.- für die Tische und Bänke zu genehmigen

Beschluss

Der Antrag wird vom BR einstimmig genehmigt.

8. Varia

8.1 Homepage / Facebook

- Pendenz

Die Fotos von der Oberbergstrasse werden laufend an Paul Francz für die Homepage weitergeleitet.

Die Fotos vom Bürgerrat müssen erneuert werden. Es wird vom BR vorgeschlagen, dass die Fotos auf der Bürgerreise vom 21.05.2022 gemacht werden.

8.2 Holzweg Thal

- Beratung

In den nächsten Wochen startet der Holzweg Thal in die nächste Saison. Der Erlebnisweg hat die Betriebsbewilligung und die Finanzierung bis im Herbst 2025 gesichert. Wie es weitergeht, möchte der Naturpark Thal mit drei Vertreter/innen je Trägerorganisation am Montag, 02.05.2022 um 19.00 Uhr im Bürgerkeller besprechen. Vom Bürgerrat werden Alexandra Oppliger, Lorenz Bader und Ruedi Boch teilnehmen.

9. Verschiedenes

9.1 offene Pendenzen

- Information

9.2 Termine / Delegationen

- Information

9.3 Zirkulare

- Information

- Diverse Zirkulare und Info-Schreiben wurden von Alexandra Oppliger dem BR weitergeleitet oder liegen im Kopierraum Bürgerhaus auf.

- Einladung zum Netzwerk-Apero Zukunftsstadt Paradiso.
- Beat Grolimund hat Frau Flad besucht und sie war sehr erfreut und bedankt sich für das Präsent bei der Bürgergemeinde.
- Im Bürgerhaus musste ein Boiler wegen extremer Verkalkung ersetzt werden.
- Der Elektroaussenkasten beim Bürgerarchiv wurde mit Spray beschmiert. Ruedi Bloch hat bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt eingereicht.

4. BR-Sitzung 2022
25.04.2022, 19.30 Uhr

9.4 Schlusswort
- Information

Alexandra Oppliger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

Schluss Sitzung: 22.00 Uhr

Bürgergemeinde Balsthal
Bürgerrat

Alexandra Oppliger-Campa
Bürgergemeindepräsidentin

Gaby Reinhardt
Bürgerschreiberin